

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Falkon*
- **Registrierungsnummer** Zul.Nr. DE: 6330-00
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Nachauflauf-Herbstherbizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Getreideherbizid auf der Basis von Penoxsulam (15 g/l) und Diflufenican (100 g/l)

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 219714-96-2	Penoxsulam	N; R 50/53	1,42%
CAS: 83164-33-4 Indexnummer: 616-032-00-9	Diflufenican	R 52/53	9,48%

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

Handelsname: Falkon

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Allgemeine Hinweise:**
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.
- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Benetzte Kleidung ablegen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten lang gründlich mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen auslösen, sofort Arzt rufen.
Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.
- **Hinweise für den Arzt:** Behandlung symptomatisch.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser
Die Brandbekämpfung sollte vorzugsweise mit Schaum durchgeführt werden, da Löschversuche mit Wasser eine mögliche Kontamination noch begünstigen würden (Verteilung durch unkontrollierten Wasserabfluss).
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Schutzbekleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

Handelsname: Falkon

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor extremen Temperaturen schützen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 0 °C bis +30 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Pressluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

DIN EN 374

- **Handschuhmaterial** Nitril, Polyvinylchlorid (PVC) oder Neopren.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus PVA
- **Augenschutz:**



Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Weiß
Geruch:	Schwach

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

Handelsname: Falkon

(Fortsetzung von Seite 3)

· Zustandsänderung Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Angabe
· Flammpunkt:	> 100°C
· Dichte bei 20°C:	ca. 1,05 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Keine Angabe
· pH-Wert:	5,3 (1% wässrige Lösung)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Keine bekannt.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Kurzer Kontakt kann leichte Hautirritationen mit lokaler Rötung hervorrufen.
- **am Auge:** In der Regel nicht reizend.
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Mäuse).
- **Karzinogenität, Mutagenität, Teratogenität:**
Nicht als karzinogen, nicht mutagen, nicht reproduktionstoxisch klassifiziert.
- **Erfahrungen am Menschen:**
Einatmen: Dämpfe können die oberen Atemwege (Nase und Rachen) reizen.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:**
Die Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.
Penoxsulam: Die Halbwertszeit in Böden hängt von der Bodenart und den vorherrschenden Bedingungen ab und beträgt ca. 22-58 Tage.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

Handelsname: Falkon

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

· **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Die Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Diflufenican: Bioakkumulation ist mäßig (BCF zwischen 100 und 3000 oder Log Pow zwischen 3 und 5). In Böden relativ unbeweglich (Koc beträgt >5000).

Penoxulam: Bioakkumulation ist niedrig (BCF beträgt <100 oder Log Pow <3). Die Mobilität in Böden ist sehr hoch (Koc zwischen 0 und 50).

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h >100 mg/l (Wirbellose (nicht näher genannt))

IC50/72h <1 mg/l (Algen)

LC50/96h >100 mg/l (Fisch)

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

· **Europäischer Abfallkatalog**

02 00 00 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

02 01 00 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Kemler-Zahl:** 90

· **UN-Nummer:** 3082

· **Verpackungsgruppe:** III

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2009

überarbeitet am: 30.07.2009

Handelsname: Falkon

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Gefahrzettel:** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Penoxsulam, Diflufenican)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 5 l
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



N Umweltgefährlich

- **R-Sätze:**
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**